

Viele Gesichter > Bereits fünf Portraitserien hat die Künstlerin Patrizia Casagranda erschaffen, immer mit einer neuen inhaltlichen Perspektive. Die neueste Serie zeigt sie in der Ausstellung „Faded Faces“ in der Neue Kunst Gallery. Sie porträtierte hierfür sechs Frauen unterschiedlicher Religionen und stellt die Portraits so in einen interreligiösen Dialog ohne die Protagonistinnen dabei tatsächlich zu Wort kommen zu lassen. Ein Wagnis in einer Zeit der religiös aufgeladenen gesellschaftlichen Spannungen. Die Künstlerin möchte in ihren Arbeiten diese entschärfen, indem sie in den Portraits einen Fokus auf die Gemeinsamkeiten der dargestellten Frauen legt. Eine leise aber doch beeindruckende Herangehensweise an den interreligiösen Austausch ganz nach dem Mantra „Same same but different“. LW